

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **58 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen

14. bis 16. März 1988 im Diakonenhaus St. Stephanus, Nidelbad, Rüschlikon

(2. bis 4. November 1988 Wiederholung)

Macht/Ohnmacht der Freiheit

Leitung und Mitarbeiterinnen:

Dr. Imelda Abbt, Dr. Elfriede Huber-Abrahamowicz, Pia Marbacher und andere

Viele haben zur Macht ein zwiespältiges Verhältnis. Macht aber bedeutet vielerlei: unter anderem auch Können, Vermögen, das letztlich aus Freiheit entspringt. Die Quellen der Macht und der Gebrauch, den wir von ihr machen, bestimmen auch unsere eigenen Grenzen, äusserlich wie innerlich.

Beginn: Montag, 14. März, 10.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 16. März, 15.00 Uhr

Themen: Von der inneren und äusseren Macht und Ohnmacht der Frau
Von der Macht, eine Frau zu sein (Geschichtliche Aufbrüche)
Wir sind nicht befreit, ehe wir nicht andere freilassen

Kurskosten: Fr. 160.–
12 % Ermässigung für Teilnehmerinnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für Teilnehmerinnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Nidelbad, Vollpension zirka Fr. 50.– pro Tag separat

Anmeldung: bis 25. Februar 1988 an das Kurssekretariat VSA, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich
Telefon 01 252 47 07 (nur vormittags)
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen und Rechnung erhalten Sie spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Nidelbad-Seminar für Frauen, März 1988

Name, Vorname _____

Adresse, Telefon _____

PLZ, Ort _____

Name und Adresse des Heims _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Unterkunft erwünscht

Zutreffendes bitte ankreuzen

Katzen, Katzen und nochmals Katzen

Zu allen Zeiten hat sich der Mensch immer wieder mit der Katze auseinandergesetzt, hat sie einmal zum Gott erhoben, dann wieder zum Attribut des Bösen gestempelt. Dem einen war sie liebster Genosse, dem andern jagte ihr Anblick Grauen ein. Unberührt gelassen hat die Katze wohl kaum jemanden, und diese Faszination hat sich vor allem auch in den schönen Künsten niedergeschlagen, von der Malerei und Bildhauerei über die Literatur bis hin zur Musik.

Auch für *Fritz Hug*, den bekannten Schweizer Tiermaler, ist das Phänomen Katze in allen Phasen seines Schaffens eine stete Herausforderung geblieben – sei es im Zoo, in freier Wildbahn, auf seinen Wanderungen oder im eigenen Heim. Jedes Mitglied der grossen Familie der Felinen hat ihn zu meisterhaften Studien, ja eigentlichen Porträts mit unverwechselbaren Zügen angeregt.

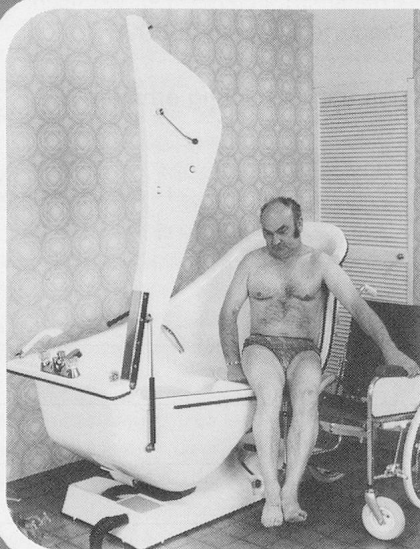
Im *Band-Kalender 1988* hat es deshalb eine Serie von dreizehn seiner gelungensten Werke zusammengestellt, die den Betrachter unmittelbar in Bann schlagen und ihm das Rätselwesen Katze in immer wieder neuen Aspekten vorstellen. *Margrit Hug*, die Künstlergattin, hat jede der Bildtafeln mit erläuternden Texten ergänzt.

Der Reinertrag aus dem Kalenderverkauf fliesst dank dem Verzicht von Fritz und Margrit Hug auf ihre Autorenrechte wiederum der *Schweizerischen Stiftung Band-Jugendhilfe* zu. Sie wird diese Mittel zum Wohle von gesundheitlich und sozial gefährdeten Kindern und Jugendlichen einsetzen, zum Teil auch gezielt für die Sportkurse der Vereinigung «Das Band» zugunsten von Asthmakindern.

Der Band-Kalender 1988 ist zum Preis von Fr. 10.– zu beziehen beim Verlag «Das Band», Brückenfeldstrasse 19, 3012 Bern, Telefon 031 23 79 77.

BELINOX

Badevergnügen jetzt auch für ältere und behinderte Menschen



Mit der Parker-Badewanne sind die Probleme und Gefahrenmomente ein für allemal beseitigt. Denn nie war das Baden älterer und behinderter Menschen so einfach.

- Keine Lifts oder Hebebühnen, die den älteren Menschen verängstigen.
- Eine bewegliche Tür erleichtert das Ein- und Aussteigen.
- Problemlose Benutzung auch für Rollstuhlfahrer.
- Sicherheit und Verlässlichkeit ohne Elektronik oder Elektrizität. Geräuschlose Steuerung.
- Hydraulisch, stufenlos höhenverstellbar, deshalb kein Bücken des Pflegepersonals.
- Wärmespeicherung durch doppelwandige, mit Schaumgummi gefüllte stabile Konstruktion.
- Erhebliche Zeiteinsparung und Erleichterung für die Pfleger.
- Energieersparnis durch Wasserverbrauch, der weniger als die Hälfte beträgt. Trotzdem ein wirkliches Vollbad.

BELINOX

BELINOX AG 5608 Stetten
Telefon 056 96 01 71
Telex 828 239

Hochwertige Einrichtungen
für Küche und Haushalt,
Spital, Gewerbe und Industrie